

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 206.

Sonnabend den 24. Juli.

1852.

### Für Wahrheit und Recht.

In Nr. 201 d. Bl. hat ein Freund des Rechts und der Billigkeit meinen Aufsatz in Nr. 197 einer Entgegnung gewürdigt, für welche ich demselben höchst dankbar bin. Er giebt nämlich zu, daß der Bäcker nicht allemal dafür stehen kann, wie viel Wasser verdunstet oder ausbäckt und in dieser Hinsicht billige Rücksicht der Behörden verlangen könne, daß jedoch bei Feststellung der Bäckertaxe auf diesen Umstand schon die nöthige Rücksicht genommen sei, welches er auch nachzuweisen und auf diese Weise das unachtsichtige Confisciren der Bäckerwaaren bei dem kleinsten Gewichtsmangel zu rechtfertigen sucht.

Darauf folgen die Rathschläge, welche er den Bäckern ertheilt und nach welchen sie dieser Eventualität überhoben sein könnten, woran er endlich die sehr naive Bemerkung knüpft, daß der Bäcker wegen zu großer Waare von keiner Behörde werde gestraft werden. Dieser Ueberzeugung bin ich auch, nur mit dem Bemerkten, daß die Bäcker, welche diese Rathschläge befolgen wollten, dasern ihnen nicht ein großes Betriebscapital zu Gebote stehen und sie nicht auf Verluste rechnen sollten, die traurigen Folgen davon an ihrem Vermögen bald gewahrt werden würden.

Schon hieraus geht hervor, daß die vorgeschriebene Bäckertaxe wirklich unzuverlässig und daher unpraktisch, dies auch von den Behörden schon erkannt worden ist, weil sie stets dem einen oder dem andern Theile Anlaß zu Klagen und Beschwerden geben muß. Was den übrigen Theil der Entgegnung betrifft, so verweise ich deshalb auf den praktischen Theil meines Aufsatzes, so wie die verlangte Probe, und habe weiter nichts hinzuzufügen, als daß wir Bäcker in unsern Verkauflocalen täglich von solchen Freunden der Billigkeit umlagert werden, welche nicht genug für ihr Geld bekommen können.

Wenn ich in meinem Aufsatz in Nr. 197 d. Bl. gesagt habe, daß es noch andere Wege gäbe, wo man beiden Theilen gerecht werden könne, so habe ich diese Wege, um nicht voreilig zu erscheinen, bis jetzt aus besondern Rücksichten noch nicht näher bezeichnen wollen; diese Rücksichten dürften jedoch durch die oben angezogene Entgegnung beseitigt sein, und ich erlaube mir daher wenigstens folgenden Vorschlag einer nähern Erwägung zu unterbreiten.

Es sollten die Bäcker das Brod nur nach Pfunden und nach dem auf der Taxe bemerkten Preis verkaufen müssen, wie dies schon in mehreren Städten Sachsens der Fall ist. Bei Semmeln, Franzbroden und Dreilingen müßte dasselbe Verfahren stattfinden, nur mit dem Unterschiede, daß das Gewicht bis auf  $\frac{1}{8}$  Pfd. getheilt werden könnte, und müßte der Bäcker gehalten sein, seinen Kunden die Waare auf Verlangen vorzuwiegen. Auf diese Weise wäre der Bäcker gegen Eingriffe in sein Eigenthum mehr geschützt und könnte auch stets seinen Kunden gerecht werden, wenn durch ein Versehen oder durch zu scharfes Ausbäcken das Gebäck etwas zu leicht ausgefallen sein sollte. Der Bäcker sollte übrigens keinesfalls eher gestraft werden, als bis er überwiesen wäre, wirklich zu wenig Gewicht gegeben, an Kunden wirklich verkauft zu haben, wie dies bei jedem andern Gewerbetreibenden der Fall ist, welcher nach Gewicht verkauft. Ich will zugeben, daß dieser Vorschlag noch einer Verbesserung fähig ist, aber praktisch und der Bäckerei völlig angemessen ist er, und jedenfalls besser, als das jetztige Taxwesen oder Unwesen. Ich will jedoch diesen Vorschlag durchaus nicht als den einzig richtigen hinstellen, und werde ich

mich gern bescheiden, wenn etwas Besseres und Praktischeres geboten wird. Wenn daher der geehrte „Freund des Rechts und der Billigkeit“ glaubt, die Disputation über diesen Gegenstand sei durch seine Entgegnung erschöpft und abgethan, so dürfte er sich in einem großen Irrthume befinden; denn ich könnte noch manches Wörtchen beifügen.

Urban, Bäckerstr. in Döitz.

### Nachschrift.

Die Vorschläge des Herrn Bäckermeisters Urban scheinen uns gar wohl der nähern Erwägung werth, und fügen wir auf dessen Wunsch noch folgende ausführende Bemerkungen hinzu. Er meint, daß nicht durch das Backen zu leichter Waare, sondern durch das Verkaufen derselben gefehlt werde, und daß nicht das Erstere, wohl aber das Letztere strafbar sei, — und darin dürfte ihm von mancher Seite beigeplichtet werden, wenn man an andere Handeltreibende denkt. Der Kaufmann besitzt seine Waaren in allen Gewichtsgrößen, und handelt nur strafwürdig, wenn er mit zu knappem oder gar falschem Maße oder Gewichte verkauft. Der Kartensabrikant darf ungestempelte Karten wohl besitzen, aber nicht verkaufen u. s. w. Dieser Ansicht dürfte aber denn doch entgegenzustellen sein, daß dem Bäcker gleich von vorn herein Obrigkeit wegen aufgegeben wird, seine Waare, die er denn doch nicht für sich, sondern zum Verkaufe bäckt, nach einer bestimmten Vorschrift, nach einem festgestellten Gewichte auszubäcken, und daß das Feilbieten zu leichter Waare, es mag dies nun im Hause oder auf dem Markte geschehen, schon für sich allein als polizeiliches Vergehen angesehen wird. Nach Herrn Urbans Ansicht und Vorschlage würde den Obrigkeiten das den Bäckern gehässige Revidiren der Backwaaren erspart, womit sich diese gewiß ganz gern einverstanden erklären würden, und es könnte nur erst auf erfolgte Denunciation von der Obrigkeit eingeschritten, und nach Befinden Strafen verhängt werden. Die Controle des Bäckers denkt er sich leichter, wenn, wie anderwärts, die Backstücke ein bestimmtes Gewicht bei noch so oft sich ändernden Getreidepreisen behielten, so daß z. B. nur Brode zu 1, 3 und 6 Pfd. gebacken werden dürften, dem Bäcker aber selbst an der fertigen Waare ein kleiner bestimmter Gewichtstheil, eben bei der Unzulänglichkeit der besten Backregel, gut gerechnet werde, so z. B. an 6 Pfd. Brod 1 Loth ic. Dadurch sei die Controle für beide Theile erleichtert. Der Bäcker könne sich leichter in die Fabrikation sich immer gleichbleibender Backstücke einrichten, und der Käufer viel leichter finden, ob man ihm richtiges Gewicht verkauft habe.

Sehr leicht ließe sich dann auf dem Gebäck, wenigstens dem Brode, ein Zeichen anbringen, an welchem man den Bäcker erkennen könne (an einigen Orten geschähe dies durch Ausdrückung einer von der Polizei bestimmten Nummer), so daß der Käufer sein erkauftes Brod zur Obrigkeit bringen, dort wiegen lassen, und bei mangelndem Gewichte klagen könne, worauf sodann letztere an der Nummer den Bäcker erkennen würde, und gegen ihn verfahren könne. Ähnliche Einrichtungen beständen anderwärts und hätten sich besser bewährt, als das hier befolgte System. — Wenn endlich wird wohl der in dieser Angelegenheit seit immer bestehende Streit geschlichtet und beide Theile zufrieden gestellt werden können? — Vielleicht dann, wenn man die Innungsbefugnisse aufhebt, und den Brodhandel dem Kaufmanne zur Speculation im Großen freigiebt? Würden sich nicht auch da neue Uebelstände ergeben? Wer will dies im Voraus wissen? —

D. Red.

## Vom 17. bis 23. Juli sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 17. Juli.

Julie Silber, 60 Jahre alt, Bürgers, Expeditors und Hausbesizers Ehefrau, in der Petersstraße.  
 Jgfr. Anna Emilie Andrae, 21 Jahre 2 $\frac{1}{2}$  Monate alt, Particuliers Tochter, in der Zeiger Straße.  
 Carl Gottfried Scheffler, 60 Jahre alt, Bürger und Kaufmann in Dresden, in der Petersstraße.  
 Jgfr. Cäcilie Brandt, 39 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterl. Tochter, in der Dresdener Straße.  
 Max Wilhelm Wagner, 13 Tage alt, Handlungsbuchhalters Sohn, in der Zeiger Straße.  
 Johann August Dölling, 38 Jahre alt, Expedient aus Rentengrün, im Jacobshospital.  
 Ernst Friedrich Frißsche, 21 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.  
 Clara Franziska Wittschel, 9 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, in der Friedrichstraße.

Sonntag den 18. Juli.

Christiane Emilie Rihsche, 24 Jahre alt, Bürgers und Schlossermeisters Ehefrau, in der Dresdener Straße.  
 Friedrich August Nagel, 1 $\frac{1}{4}$  Jahr alt, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, in der Windmühlenstraße.  
 Christian August Winkler, 3 $\frac{1}{4}$  Jahr alt, Bürgers und Bergolders Sohn, in der Schützenstraße.  
 Christian Wilhelm Richter, 27 Jahre alt, Schriftseher, im Jacobshospital.  
 Eduard Ritter, 37 Jahre alt, Zimmergesell, im Jacobshospital.  
 Ernst Wilhelm Hörnig, 11 Monate alt, Markthelfers Sohn, in der großen Fleischergasse.  
 Ein unehel. Knabe, 5 Wochen alt, in der Windmühlenstraße.

Montag den 19. Juli.

Gottlieb Wilhelm Peschel, 36 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in der Halle'schen Straße.  
 Horst Zimmermann, 39 Jahre 1 Monat alt, Bürger, Kramer und Kaufmann, in der langen Straße.  
 Joseph Vodobsky, 64 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Halle'schen Straße.  
 Carl Eduard Mäde, 1 Jahr 2 Monate alt, Bürgers und Gasthalters Sohn, in der Petersstraße.  
 Johanne Marie Henrike Kerkow, 6 Jahre 5 Monate alt, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter, am Neukirchhofe.  
 Friedrich Richard Bollstedt, 1 Jahr 1 Monat alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Burgstraße.  
 Ein todtgeb. Knabe, Wilhelm Friedrich Reiche's, Bürgers und Destillateurs Sohn, am Neukirchhofe.  
 Marie Magdalene Schäfer, 44 Jahre 2 Monate alt, Kreisamtswachmeisters Ehefrau, in der Burgstraße.  
 Helene Elisabeth Streubel, 10 Monate alt, Beamten bei der Brandversicherungsbank Tochter, in der Universitätsstraße.  
 Christiane Sophie Eschwig, 75 Jahre alt, Neubleurs Wittve, im Jacobshospital.  
 Johann Gottlob Caspary, 73 Jahre alt, Mundkoch, im Jacobshospital.

Dienstag den 20. Juli.

Carl Siemenz, 41 Jahre alt, Bürger und Tischlermeister, in der Gerberstraße.  
 Carl Adam Richaud, 53 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, im Jacobshospital.  
 Louise Therese Wittich, 1 $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterl. Tochter, in der Ulrichsgasse.  
 Bertha Crusius, 1 Jahr 5 Tage alt, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter, in der Reichstraße.  
 Carl Gottfried Schneider, 80 Jahre alt, Musikus, in der Nicolaisstraße.  
 Jgfr. Johanne Sophie Andrich, 60 Jahre alt, Strickerin, in der Glockenstraße.  
 Henriette Anna Müller, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, Schriftgießers Tochter, in der Friedrichstraße.  
 Friederike Helene Agnes Mehnert, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, Polizeidieners Tochter, in der Frankfurter Straße.  
 Felix Hennig, 14 Wochen alt, Tischlergesells Sohn, in der Antonstraße.  
 Johanne Sophie Therese Reichmann, 12 Tage alt, Schriftgießers Tochter, in der Quersstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 20 Wochen alt, in der Friedrichstraße.  
 Ein unehel. Zwillingss-Knabe, 3 Wochen alt, in der Magazingasse.

Mittwoch den 21. Juli.

Juliane Elisabeth Amalie Thon, 64 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Magisters und Schuldirectors Ehefrau, in der Windmühlengasse.  
 Anna Katharine Spolz, 77 Jahre alt, Bürgers, Löpferobermeisters und Hausbesizers Ehefrau, im Raundörfchen.  
 Johanne Rosine Kratky, 60 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Wittve, im Gewandgäßchen.  
 Rosine Christiane Günthermann, 62 Jahre alt, Neubleurs Wittve, in der kleinen Fleischergasse.  
 Friedrich Louis Hey, 31 Jahre alt, Schreiber, im Jacobshospital.  
 Marie Sophie Senf, 1 $\frac{1}{4}$  Jahr alt, Holzhändlers Tochter, am Neukirchhofe.  
 Johanne Wilhelmine Kiemer, 30 Wochen alt, Schuhmachers Tochter, in der Friedrichstraße.  
 Ernst Julius Stein, 5 Wochen alt, Hausmanns Sohn, in der Nicolaisstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, in der Ulrichsgasse.  
 Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, in der Ulrichsgasse.  
 Ein unehel. Knabe, 4 Stunden alt, in der Glockenstraße.

Donnerstag den 22. Juli.

Friederike Auguste Göbke, 43 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Schriftsehers Ehefrau, in der großen Fleischergasse.  
 Johanne Sophie Hanke, 69 Jahre 1 $\frac{1}{2}$  Monat alt, Handarbeiters Wittve, in der Gerberstraße.  
 Sophie Siebelhaus, 71 Jahre alt, Handarbeiters Wittve, in der Gerberstraße.  
 Reinhold Ernst, 3 Jahre alt, Zimmergesells Sohn, in der Windmühlenstraße.  
 Moriz Eduard Huth, 16 Wochen alt, Instrumentmachers Sohn, in der Windmühlengasse.  
 Paul Constantin Rückriem, 7 Wochen alt, Instrumentmachers Sohn, in der Schützenstraße.  
 Ein unehel. Knabe, 14 Wochen alt, an der Wasserkunst.

Freitag den 23. Juli.

August Ferdinand Gustav May, 7 Monate 9 Tage alt, Bürgers, Musici und Hausbesizers Sohn, in der Reudnitzer Straße.  
 Auguste Rosalie Wendeline Ludwig, 10 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Ulrichsgasse.

Johann Justus Gerlach, 8 Monate alt, Kaufmanns Sohn, in der langen Straße.  
 Friederike Müller, 52 Jahre alt, Handarbeiters in Sohls Wittve, im Jacobshospital.  
 Friederike Marie Louise Schüller, 9 Monate 14 Tage alt, Schneidergesells Tochter, in der Poststraße.  
 Marie Regine Elisabeth Thieme, 1/2 Jahr alt, Stellmachers bei der Leipzig-Dresdener Eisenbahn Tochter, im Brühl.  
 Ernst Oscar Hiller, 23 Wochen alt, Musici Sohn, in der Friedrichsstraße.  
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Eisenstraße.  
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, am Neukirchhofe.

21 aus der Stadt, 36 aus der Vorstadt, 9 aus dem Jacobshospital; zusammen 66.

### Vom 17. bis 23. Juli sind geboren:

17 Knaben, 20 Mädchen; 37 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

Berichtigung. Bei dem am 6. Juli beerdigten Schmidt lese man Fischer.

### Am 7. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Meißner.  
 Mitt. 1/2 12 Uhr = M. Küchler.  
 Vesper 2 Uhr = M. Wille.  
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr = M. Tempel.  
 Vesper 2 Uhr = M. Lampadius.  
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr = M. Schneider.  
 Vesper 2 Uhr = Cand. Köhler.  
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr = M. Raumann, Communion,  
 1/2 8 Uhr Beichte.  
 Vesper 2 Uhr = M. Walter.  
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr = D. Liebner.  
 Vesper 2 Uhr = M. Fischer.  
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr = M. Kris, Communion.  
 Missionsvortrag: Nachm. 3/4 4 Uhr Hr. D. Ahlfeld.  
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Hr. M. Hänfel.  
 Vesper 1/2 2 Uhr Betstunde und Examen.  
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Hr. M. Gräfe.  
 reformirte Kirche: Früh 3/4 9 Uhr = Professor Herzog aus Halle.  
 katholische Kirche: Früh 8 Uhr = P. Pallmann.  
 deutschl. Gemeinde: 1/2 11 Uhr = Pfarrer Ziegler.  
 in Connewitz: Früh 8 Uhr = M. Walter.

Montag Früh um 7 Uhr Hr. Cand. Forker.  
 Dienstag Früh um 7 Uhr = M. Hänfel. (Galater 4.)  
 Mittwoch Früh um 7 Uhr = D. Ahlfeld.  
 Donnerstag Früh um 7 Uhr = C. Ackermann.  
 Freitag Früh um 7 Uhr = M. Wille.

Wächter: Herr D. Meißner und Herr D. Fischer.

### W o t t e .

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Unermesslich, ewig, von Mühlung.  
 Nacht einst die letzte Stunde, von Schicht.

### K i r c h e n m u s i k .

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:  
 Hymne von J. Haydn.

### L i s t e d e r G e t r a u t e n .

Vom 16. bis mit 22. Juli.

#### a) Thomaskirche:

1) C. F. B. Dethleffs, Instrumentmacher hier, mit  
 Igfr. J. P. Krause, Bürgers und Hausbes. hier T.

#### b) Nicolaikirche:

1) J. G. Stein, confirm. Lehrer am Arbeitsause allhier, mit  
 Igfr. E. L. Estler, Thor-Assistentens allhier Tochter.  
 2) C. R. Söfker, Königl. Preuß. Postsecretair in Magde-  
 burg, mit  
 Igfr. E. L. Kirchhof, Dekonomie-Commissairs allhier T.  
 3) F. A. J. Engelmann, Bürger und Fleischwaarenhändler  
 hier, mit  
 Igfr. E. E. Kühnert, Fuhrmanns in Leisnig hinterl. T.  
 4) C. W. Seyffert, Bürger und Conditor hier, mit  
 Igfr. M. E. E. Seehofer, Bürgers und Handelsmanns zu  
 Dillingen im Königreich Baiern Tochter.  
 5) C. F. Franke, Bürger und Schneidermeister hier, mit  
 J. M. P. Zachäus, Victualienhändlers in Schraplau hint. T.

6) L. F. Bauer, Schaffner bei der L.-D. Eisenbahn allh., mit  
 Igfr. J. E. Fels, verabschiedeten Soldatens allhier T.  
 7) F. W. Glaubig, Handarbeiter in den Straßenhäusern, mit  
 Frau A. E. verw. Rosberg, geb. Bachmann daselbst.  
 8) J. C. Pörsch, Schuhmachersgesele allhier, mit  
 Igfr. E. W. Deckner, Wingers in Eilenburg hinterl. T.  
 9) C. G. Koch, Markthelfer hier, mit  
 Igfr. J. E. Winter, verabschiedeten Soldatens allhier T.

### L i s t e d e r G e t a u f t e n .

Vom 16. bis mit 22. Juli.

#### a) Thomaskirche:

1) A. R. J. Bollborn, Oberleutnants im 1. R. S. Schützen-  
 Bat. hier Sohn.  
 2) L. Reichmanns, Bürgers, Mechanikers u. Optikers T.  
 3) weil. C. A. Wagners, Souffleurs beim hiesigen Stadt-  
 theater hier Sohn.  
 4) G. R. Beuchels, Arbeiters bei der M.-L. Eisenbahn S.  
 5) J. E. G. Hölzels, Bürgers und Sporerstr. Sohn.  
 6) J. E. Röders, Aufstaders bei der S.-B. St.-Eisenb. S.  
 7) F. A. Treischels, Cigarrenmachers Sohn.  
 8) E. M. Hennigs, Sergeantens im 1. Schützenbat. Sohn.  
 9) A. Maufs, Bürgers und Schuhmachersstr. Tochter.  
 10) J. E. Kalschmidts, Bürgers und Restaurateurs Sohn.  
 11) C. A. Richters, Bürgers und Restaurateurs Sohn.

#### b) Nicolaikirche:

1) C. Grosmanns, Bürgers und Instrumentmachers T.  
 2) H. E. Glaubigs, verpfl. Copistens und Botens bei der  
 Stadtschuldentilgungs-Kasse Sohn.  
 3) H. Langers, Organistens zu St. Pauli, Directors des Pau-  
 liner Vereins und liturg. Gesanglehrers an der Universität T.  
 4) C. R. Karschelis, Kaufmanns Sohn.  
 5) C. F. Schulze's, Notendruckers Sohn.  
 6) C. H. Schulze's, Victualienhändlers Sohn.  
 7) W. J. Dieze's, Kaufmanns und Kramers Tochter.  
 8) H. A. G. Schelters, Bürgers u. Schriftgießereibesitzers T.  
 9) J. G. H. Reichmanns, Schriftgießers Tochter.  
 10) C. G. Bergmanns, Handarbeiters Sohn.  
 11) C. A. Schulze's, Buchhandlungsgehülfens Sohn.  
 12) J. E. L. Lange's, Schriftsetzers Sohn.  
 13) J. F. Richters, Markthelfers Tochter.  
 14) F. F. Sacks, Schneiders Tochter.  
 15) J. F. Riese's, Markthelfers Sohn.  
 16) A. F. Heinichens, Schuhmachers Tochter.  
 17) C. G. Winklers, Hausmanns Tochter.  
 18) G. H. Herrmanns, Wollfortirers in den Straßenhäusern S.  
 19) L. Lehmanns, Steinsetzers daselbst Tochter.  
 20) G. L. Dieze's, Oberjägers im 1. Schützenbat. Sohn.  
 21) ein unehel. Knabe.  
 22) ein unehel. Mädchen.

#### c) Reformirte Kirche:

M. D. Balär, Conditors Tochter.

#### d) Katholische Kirche:

1) G. A. E. Seidels, Bereiters Sohn.  
 2) C. Stirwock's, Mehlhändlers in Lindenau Sohn.

#### a) Deutschl. Gemeinde:

1) M. A. Willecke, Schneiders hier ehel. Kind.  
 2) F. E. M. Lindert, Schuhmachers hier ehel. Kind.  
 3) A. E. Fiedler, Handarbeiters in Volkmarisdorf ehel. Kind.

# Börse in Leipzig am 23. Juli 1852.

## Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142 3/4	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 16 1/2	Leipz. Stadt-Obligat.	4	101 1/4
	2 Mt.	—	Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	—	7*)	do. do.	4 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/4	Kaiserl. do. do. - do.	—	7*)	Sächs. erbl. v. 500 . . .	3 1/2	94
	2 Mt.	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	6 1/2	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	—	—
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 1/2	do. do. v. 500 . . .	3 3/4	100
	2 Mt.	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	—	—
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S.	110 7/8	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	2 1/2	do. do. v. 500 . . .	4	102 1/2
à 5 1/2 . . . . .	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	—	—
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	99 7/8	Silber do. do. . . . .	—	—	do. lausitzer do. . . . .	3	88
	2 Mt.	—				do. do. do. . . . .	3 1/2	96 3/4
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 7/8				do. do. do. . . . .	4	102 1/2
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—				Leipz.-Dresdner Eisenbahn-		
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	152 1/8				Part.-Obligationen. . . . .	3 1/2	110 1/2
	2 Mt.	—				Thüringische Eisenb.-Prio-		
	k. S.	—				ritäts-Obligationen . . . . .	4 1/2	—
London pr. 1 £ Sterl. . . . .	2 Mt.	—				K. Pr. St.-v.1000 u.500 1/2	3	90 1/2
	3 Mt.	6. 24 1/2				Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	—	—
	k. S.	81				do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .	3 1/2	—
Paris pr. 300 Francs . . . . .	2 Mt.	—				K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. 4 1/2	—	—
	3 Mt.	—				do. do. do. do. . . . .	5	—
	k. S.	—				Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	2 Mt.	—				Leipz. Bank-Act. à 250 1/2 p. 100 1/2	158	—
	3 Mt.	—				Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—
	k. S.	—				à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	178
Augustd'or à 5 1/2 à 1/2 Mk. Br. u.	—	—				Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	—	—				à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	28	—
Preuss. Frd'or 5 1/2 idem - do.	—	—				Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—
And.auslnd. Ld'or à 5 1/2 nach ge-	—	—				à 200 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	131 1/2
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	10 3/4 *)				Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—
						à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	269 1/2
						Thüring. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	94 1/4

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 1 Pf.      \*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.

### Leipziger Börse am 23. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	104 1/2	—	Magdebg.-Leipziger.	271	269 1/2
Berlin-Anhalt. La. A.	132	131 1/2	Sächs.-Baiersche . . . . .	91 1/2	91 1/4
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische . . . . .	102 1/4	102
Berlin-Stettiner . . . . .	—	143 1/4	Thüringische . . . . .	94 1/4	91 1/4
Cöln-Mindener . . . . .	112 3/4	—	Preuss. Bank-Anth. . . . .	—	—
Fr.-Wilb.-Nordbahn.	—	—	Oesterr. Bank-Noten . . . . .	86 1/2	86 1/4
Leipz.-Dresdner . . . . .	178 1/2	178	Anh.-Dessauer Lan-	—	161
Löb.-Zittauer La. A.	28	—	besbank La. A. . . . .	—	—
Löb.-Zittauer La. B.	—	—	do. La. B. . . . .	137	136 1/4

### Leipziger Fruchtpreise vom 16. bis mit 22. Juli.

Weizen, der Scheffel . . . . .	4 1/2 10 1/2	—	bis	4 1/2 15 1/2	—
Korn, der Scheffel . . . . .	3 = 20 =	—	bis	3 = 25 =	—
Gerste, der Scheffel . . . . .	2 = 17 =	5 =	bis	2 = 22 =	5 =
Hafer, der Scheffel . . . . .	1 = 27 =	5 =	bis	2 = — =	— =
Kartoffeln, der Scheffel . . . . .	2 = — =	— =	bis	2 = 15 =	— =
Rübsen . . . . .	5 = — =	— =	bis	5 = 5 =	— =
Erbfen, der Scheffel . . . . .	3 = 7 =	5 =	bis	3 = 15 =	— =
Heu, der Centner . . . . .	— 15 1/2	—	bis	— 20 1/2	—
Stroh, das Schock . . . . .	2 = 15 =	— =	bis	3 = 10 =	— =
Butter, die Kanne . . . . .	— = 12 =	5 =	bis	— = 15 =	— =
Buchenholz, die Klafter . . . . .	7 1/2 10 1/2	—	bis	7 1/2 20 1/2	—
Birkenholz, " . . . . .	6 = 10 =	— =	bis	6 = 15 =	— =
Eichenholz, " . . . . .	5 = — =	— =	bis	5 = 10 =	— =
Ellernholz, " . . . . .	5 = 10 =	— =	bis	5 = 20 =	— =
Kiefernholz, " . . . . .	4 = 15 =	— =	bis	4 = 25 =	— =
Kohlen, der Korb . . . . .	3 = 10 =	— =	bis	— = — =	— =
Kalk, der Scheffel . . . . .	— = 20 =	— =	bis	— = 25 =	— =

### Tageskalender.

- Öffentliche Bibliotheken.**  
Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Lese-Museum.** Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzettel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.
- Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8—6 U.  
**E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik** (Musikalien u. Pianos) und **Musik-Salon** (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lilie, 1. Et.  
**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.  
**C. S. Grauls** (früher Krügers) Dampf- und alle Arten **Bannenbäder**, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.  
**J. Reichels Bandagen-Magazin** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
**Dr. Wünsche**, Universitätsstraße Nr. 3, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidwaaren in großer Auswahl, so wie **R. S. patentirte Schutzrasirmesser** eigener Fabrik.  
**Agentur- & Nachweisungs-Bureau** für Waaren-, Geschäfts- und Grundstücksverkäufe, Verpachtungen, Localvermietungen, Unterbringung und Besorgung von Capitalien auf sichere Hypotheken u. von Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.  
**Centralhalle:**  
**Vereinigte Waaren-Magazine** hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.  
**Möbels-Magazin** vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.  
**Concert** in der Centralhalle von 7—10 Uhr.  
**Theater.** Sonnabend den 24. Juli kein Theater.  
 Sonntag den 25. Juli, zum zweiten Male: **Paquita.** Romantische Oper in 3 Acten v. Otto Prechtler. (Der Stoff nach einer franz. Erzählung.) Musik v. Joseph Dessauer.

### Bekanntmachung.

Am 18. dieses Monats ist in einem an der Wasserkunst allhier gelegenen Bade eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand, und weißem Zifferblatt mit römischen Ziffern, besonders daran kenntlich, daß an der innern Seite des Deckels die Worte  
 den 18. Septbr. 1846  
 eingravirt sind,  
 liegen gelassen worden, und dann alsbald verschwunden.  
 Wir fordern den dormaligen Inhaber der Uhr auf, dieselbe schleunigst anher abzuliefern und bemerken, daß der Eigenthümer eine Belohnung von  
**Drei Thalern**  
 für Denjenigen bestimmt hat, welcher uns zuerst solche Mittheilung

lungen machen wird, in deren Folge die Wiedererlangung der Uhr gelingt.

Zugleich warnen wir vor der Verheimlichung oder dem Ankaufe derselben.

Leipzig, den 22. Juli 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

## Auction.

Künftigen Sonnabend den 21. Juli d. J., von Vormittags 9 Uhr an, sollen verschiedene zum Nachlaß des allhier verstorbenen Gastwirths Herrn **Mag. Stichling** gehörige Scheibenwagen, Chaisen, Schlitten und andere Fuhrwerkstheilen, unter Andern aber auch 6 Kutsch- und Droschkensperde sammt dazu gehörigen Geschirren in dem auf der Frankfurter Straße allhier gelegenen Gasthause „zur goldenen Laute“ gegen sofortige baare Zahlung in sächs. Courant durch mich notariell versteigert werden.

Leipzig, am 19. Juli 1852.

Adv. Klein, requir. Notar.

## Montag den 26. d. M.,

Nachm. 3 Uhr,

soll an den Connewitzer Eisenbahnbrücken wiederum eine Partie Hauspähne und altes Brückenholz an die Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig den 22. Juli 1852.

Königl. Direction

der sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn.

In Vertretung des Directors:

Braun, Betriebs-Oberinspector.

## Auction.

Heute den 24. Juli sollen in Nr. 7 auf der Gerberstraße, im Hause des Herrn Helmerdig, früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr

ein vierzolliger Frachtwagen und drei Pferde mit Geschirr und Zubehör

notariell versteigert werden durch Adv. G. Noack, Notar.



## Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

von und nach allen Stationen Sonntag den 25. Juli 1852

zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabiletts mit allen bis Dienstag den 27. Juli Abends abgehenden Zügen.

Leipzig, den 20. Juli 1852.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.



## Atlantis, General-Comptoir für Deutsche Auswanderung

von

**F. E. Haenel**

in Leipzig.



## Auswanderer nach Amerika

finden vorzügliche und prompte Beförderung den 1. und 15. jeden Monats pr. dreimastige Schiffe erster Classe direct via Bremen; so wie regelmäßig wöchentlich pr. Packet-Schiffe erster Classe via Hamburg — Liverpool.

Ferner jeden Monat Ein Mal — pr. Dampfschiff; wobei der Ueberfahrtspreis von Hamburg via Liverpool bis New-York auf 60 \$ Preuß. Cour. für das Zwischendeck festgestellt ist.

Zu Abschließung von Ueberfahrts-Verträgen empfiehlt sich

**F. E. Haenel**, Brühl Nr. 74, 1. Etage.

Da die Erfahrung gelehrt hat, daß der seit bereits anderthalb Jahren bestehende

## Literarische Novitäten- und Avis-Salon

in hiesiger Centralhalle den Bedürfnissen und Wünschen des Publikums und insbesondere des fremden besser entsprechen würde, wenn die vorräthigen Werke daselbst nicht bloß zur Ansicht lägen, sondern an Ort und Stelle verkäuflich wären: so hat der unterzeichnete Comité im wohlverstandenen Interesse des Unternehmens die vorhandenen Werke an Herrn **Jr. Hofmeister sen.** abzugeben, welcher eine entsprechende Tendenz verfolgende Sortiments-Buchhandlung unter seiner Firma in demselben Locale errichtet hat. Indem sich der Comité hierdurch auflöst, empfiehlt er das neue Institut dem ferneren Wohlwollen des Publikums.

Leipzig, den 10. Juli 1852.

Der Comité des Literarischen Novitäten- und Avis-Salons.

**W. Engelmann**, d. 3. Vorsitzender.

Auf vorstehende Mittheilung Bezug nehmend, bringe ich zur Anzeige, daß ich unter heutigem Tage in der Centralhalle, im Locale des bisherigen Novitäten-Salons

## meine Buchhandlung

eröffne. Mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse und Wünsche des reisenden Publikums ausgewählt, werden die interessantesten neuen Erscheinungen der Literatur zur Auswahl und Kauf vorliegen, nicht bloß zur Ansicht wie früher.

Leipzig, den 17. Juli 1852.

**Jr. Hofmeister sen.**

**Mit Kaufloosen zweiter Classe, Ziehung Montag den 26. Juli 1852, empfiehlt sich August Kind, Markt Nr. 6, 1 Treppe:**

**Lotterie-Anzeige.**

Mit Loosen zur 2. Classe, welche Montag den 26. d. M. gezogen wird, empfiehlt sich bestens

**J. A. Pöhler,**  
Katharinenstraße Nr. 22, 2. Etage.

**Loose** 2. Cl. 42. Lotterie empfiehlt bestens  
**C. Louis Laeber, Burgstr. 1 (Kirchhofe.)**

Noch einige Damen, welche das Plattstich- und Buchstabensticken, so wie auch Häkeln und Fädelstricken und Durchziehen gründlich lernen wollen, können Unterricht erhalten, und werden gebeten, sich noch diesen Monat zu melden. Auch werden auf Verlangen alle Stickerien daselbst vorgezeichnet, bei  
**Emilie Seifert, Dresdner Straße Nr. 5, 2 Treppen.**

**Etablissemments-Anzeige.**

Am heutigen Tage eröffnere ich **Moritzstraße Nr. 11, Ecke der Weststraße, eine**

**Materialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Handlung**

unter der Firma

**Gustav Poetzsch.**

Durch billige und gute Bedienung werde ich mich bestreben, das mir zu schenkende Vertrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen, und empfehle mich bei Bedarf einer geneigten Berücksichtigung.  
Leipzig den 17. Juli 1852. Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Gustav Poetzsch.**

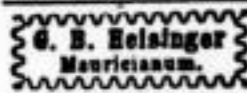
**Tauberts Leihbibliothek**

ist seit heute **Johannisgasse Nr. 14e parterre.**  
Leipzig den 24. Juli 1852.

**Anzeige.**

Die **Blumenfabrik von F. S. Lehmann**, früher kleine Fleischergasse Nr. 7, befindet sich jetzt **Petersstraße 8, 1 Tr.**

**Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberet. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Höderka, Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.**



**Rechte Pariser Herrenhüte feinsten Qualität und sehr preiswürdig.**

**Excentrische Handmühlen nach Bogardus System,**

zur Bereitung von Getraide-Schrot als sehr practisch bewährt, dürften bei dem jetzigen Wassermangel der Aufmerksamkeit der Herren Dekonomen besonders zu empfehlen sein. Um die Anschaffung zu erleichtern, ist der Preis auf 65 Thlr. pro Stück ermäßigt worden, wofür dieselben vorräthig gehalten werden in der

**Eisengiesserei**

von **Carl & Gustav Sarkort** in Leipzig.

**Das Leinen-, Tücher- und Wäsche-Lager eigener Fabrik**

von **Carl Heldsieck** in Bielefeld

empfehlte zur geneigten Beachtung:

**I. Damen- und Herren-Nachthemden**, rein Leinen, pr. Dgd. von 15  $\text{fl}$  bis 21  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ,

**II. Herren-Oberhemden**, nach den neuesten französischen Mustern, pr. Dgd. von 18  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  bis 50  $\text{fl}$ ,

$\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Stück  $\frac{3}{4}$  Leinen und  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Tücher aus Handgespinnst

und verkauft zu billigen aber festen Preisen en gros et en detail bei

**Theodor Wischmann**, Centralhalle Nr. 19 u. 20.

**Königl. Sächs. patentirtes giftfreies Fliegenpapier,**

ganz vorzüglich in seinem Erfolge, empfehlen

**NS.** Bei der ersten Sendung sind laut Brief des Fabrikanten Bogen aus Versehen dazu gekommen, welche ihrem Zwecke nicht entsprechen können; wer solche bei uns gekauft, wolle sie gefälligst gegen unfehlbare in ihren Wirkungen umtauschen lassen.

**Die Obigen.**

**Pariser Herrenhüte** neuester Façon — veritable —

bei **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

**Schwarzseidene Tülltücher,**

so wie alle Arten Stickereien, vom billigsten bis zum feinsten, Taschentücher, Unterärmel, gestickte Batist-, Mull- und Plüschstreifen, Negligéhauben u. s. w. empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen  
**J. S. Reichsenring** aus Schneeberg und Leipzig, Grimm. Straße Nr. 10, Hrn. Forbrich gegenüber.

**Zu Kinder- und Schulfesten**

empfehlen zu Geschenken und Prämien ihr Lager nützlicher und niedlicher Gegenstände zu bekannten billigen Preisen  
**E. Bühle & Co.**, Klostergasse 14, neben dem Hotel de Saxe.

Im Herren-Kleider-Magazin von **G. Leyfath** soll eine bedeutender Vorrath von Röcken, Twinen, Westen, Beinkleidern und Schlafrocken sehr billig verkauft werden **Neumarkt 36.**

**Leichte Sommerröcke**

empfehlte in mannichfaltigster Auswahl zu billigen Preisen  
**Carl Kämpfer**, Hainstraße Nr. 25 (Lederhof).

**Klingelzüge von Manillahanf,**

weiß und couleurt, in den neuesten und schönsten Mustern empfehlen zu sehr billigen Preisen  
**Gebr. Tecklenburg.**

**Feine Seidenhüte für Herren**

mit feinsten Filzunterlagen, den echt französischen Seidenhüten täuschend ähnlich, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thlr. verkaufen kann.

**Quirin Anton Fischer jun.**, Hainstraße im Stern.

**Schwarzblaue Zwirne**

liegen ca. 50 Pfund unter Einkaufspreis zu verkaufen und werden einzelne Pfunde abgegeben bei **F. A. Wähner**, Pappfabrik, Querstr., Stadt Dresden.

**Fertige Blasebälge**

in allen Größen, neuester Construction, mit Sicherheits-Ventil, empfiehlt, auch übernimmt alle Arten Reparaturen  
**C. Leydam**, Burgstraße Nr. 8, früher Hainstraße Nr. 5.

**Feinste Pariser Herrenhüte,**  
von feinsten bis 2<sup>er</sup> das Stück, auch eine schöne Sorte zu 1<sup>er</sup> 10<sup>er</sup>,  
empfiehlt **W. I. Köberlings** Hutfabrik, Markt unterm Rath-  
haus Nr. 30.

**Drachen**

à Stück 3, 5, 7<sup>1/2</sup> und 10 Ngr. bei  
**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse No. 14.

**Feines Scheuerpulver** für Kupfer und Messing,  
das Pfd. 15 S., empfiehlt  
**C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

**Echt kaukas. Insecten-Pulver  
und Tinctur**

in frischer, äußerst wirksamer Waare verkaufen wir zu **bedeu-  
tend herabgesetzten** Preisen, zur weiteren Verbreitung und zu  
Gunsten minder Bemittelter auch in **kleinen Quantitäten**,  
an Wiederverkäufer mit angemessener Ermäßigung.  
**Pezold & Fritzsche**, Petersstraße Nr. 38.

**Geschäfts-Verkauf.**

Ein in guter Lage hiesiger Vorstadt gelegenes **Material-  
Tabak- und Cigarrengeschäft** soll unter annehmbaren Be-  
dingungen verkauft werden.  
Herr **Heinrich Schomburgk** hier wird die Güte haben,  
hierüber nähere Auskunft zu ertheilen.

**Pianoforte-Verkauf und Vermietung.**  
 Neue und gebrauchte Pianofortes in Flügel-, Tafel-  
und aufrecht stehender Form, für deren Güte und  
Dauer garantiert wird, sind unter vortheilhaften Bedingungen zu  
verkaufen oder zu vermieten bei  
**C. F. Hayne**, Petersstraße Nr. 13.

Ein neues Mahagoni-Fortepiano ist billig zu verkaufen Hain-  
straße, Anker, 1. Hof quervor 2. Etage.

**Zu verkaufen** ist billig ein Secretair und ein großer Wäsch-  
schrank, auch als Speiseschrank passend, vor dem Windmühlenthore,  
Eisenstraße Nr. 9.

**Zu verkaufen** ist ein Kirschbaum-Secretair, gut gehalten;  
auch werden Möbels gut aufpolirt und lackirt Reichsstr. 9 parterre.

**Zu verkaufen** ist ein dauerhafter Divan mit Damastüberzug  
für 7<sup>er</sup> 15<sup>er</sup> Brühl Nr. 62, 3 Treppen rechts.

**Zu verkaufen** stehen billig Ritterstr. 38 2 Divans, 1 2sitz. Sopha,  
1 Bureau, 1 2menschl. Bettstelle, 2 Hobelbänke, 2 lange Sopha's.

Ein schöner Mahagoni-Kleiderschrank ist zu verkaufen Dresdner  
Straße Nr. 37, 2 Treppen links.

**Zu verkaufen** ist billig ein großer zweithüriger Kleiderschrank,  
passend auf einen Saal. Zu erfragen Hospitalplatz 11 parterre.

Mehrere Möbels, worunter ein Kleider- und ein Wäschschrank,  
sind billig zu verkaufen Mühlgasse Nr. 13 im Hofe 1 Tr. rechts.

Mehrere gute Gebett Betten sind zu verkaufen alte  
Burg Nr. 13 parterre.

**Zu verkaufen** ist ein Hirschfänger, Riemenzeug und Kappi  
Neumarkt Nr. 14, 4. Etage.

**Zu verkaufen** sind zwei Stück zwar alte, jedoch noch sehr  
brauchbare Getreide-Wurfmachines im Gute Nr. 61  
zu Mückern.

**Zu verkaufen** ist ein starker zweiräderiger Handwagen mit  
eiserner Achse Nicolaistraße Nr. 1.

Nachdem nunmehr unser neuer Maschinen-Schacht eröffnet worden ist, so sind wir in den Stand gesetzt, folgende Kohlen zu bei-  
gesetzten Preisen zu liefern:

reine schwefelfreie Gas-Kohle	pr. Karren à 5 Dresd. Sechffel ab Werk	1 <sup>fl</sup> 15 <sup>gr</sup>
do. do. Stück-Pechkohle	" " " " " "	1 = 10 =
do. do. Würfelkohle	" " " " " "	1 = — =
Pech-Stückkohle, 2. Qualität	" " " " " "	1 = — =
do. Würfelkohle,	" " " " " "	— = 20 =

Bei größeren Abschlüssen mit angemessenem Rabatt. Aufträge erbitten wir uns durch unseren bevollmächtigten Cassirer Herrn  
**C. Ferd. Schwarz** in Leipzig.  
Oberhohndorf bei Zwickau, im Juli 1852.

**Achtung!**

Wer ein billiges Gurkenfaß kaufen will, bemühe sich zu  
**Moriz Rosenkranz**, Katharinenstraße Nr. 3.

Ein schwarzer gut dressirter Pudel ist zu verkaufen Nicolaistraße  
Nr. 26, 2 Treppen.

**Zu verkaufen:** 2 schöne Wachtelhunde, 1/4 Jahr alt, im  
Brühl Nr. 82 im Hofe links 2 Treppen.

**Fette Schweine sind zu verkaufen**  
in **Volkmarisdorf** Nr. 45.

**Cacteen.**

Eine Sammlung gut gehaltener und richtig bestimmter  
**Cacteen**, so wie anderer **Succulenten**, ist sehr billig zu  
verkaufen an der Wasserkunst Nr. 4 rechts.

**Neine Roggenkleie**

wird verkauft. Näheres Mühlgasse Nr. 12, 1. Etage links.

**Patent-Wagen-Schmiere**

in Fässern von 15, 50 und 100 <sup>l</sup> à 3<sup>er</sup> pr. <sup>l</sup> und in Kisten zu  
7<sup>er</sup> empfiehlt **Robert Schreckenberger**,  
Halle'sche Straße Nr. 15.

**Cigarren**

in schöner abgelagerter Waare, von 3<sup>1/2</sup> <sup>er</sup> pr. mille an, empfiehlt  
Wiederverkäufern als sehr preiswerth  
**Robert Schreckenberger**, Halle'sche Straße Nr. 15.

**Cigarren.**

**Neine Cabanas** . . . 25 Stück 12<sup>1/2</sup> <sup>er</sup>, 5 Stück 2<sup>1/2</sup> <sup>er</sup>,  
**Manilla und Cuba** . . . 25 = 10<sup>er</sup>, 6 = 2<sup>1/2</sup> <sup>er</sup>,  
**Ambalemau Domingo** 25 = 7<sup>1/2</sup> <sup>er</sup>, 8 = 2<sup>1/2</sup> <sup>er</sup>,  
empfiehlt **C. F. Zeibig**, Hainstraße Nr. 19.

**Bremer Cigarren**, abgelagert und von ausgezeichnetem  
Geschmack, Nr. 5 das Stück 3 S.,  
25 Stck. 7<sup>er</sup>, Nr. 13 das Stck. 3 S., 25 Stck. 7<sup>1/2</sup> <sup>er</sup>; ferner  
die so beliebte **Halb-Havanna**, das Tauf. 5<sup>er</sup>, 25 Stck. 5<sup>er</sup>,  
das Stck. 2 S., empfehlen als höchst preiswürdig  
**L. Bühle & Co.**, Klostersgasse Nr. 14.

**Engl. Drops** oder Limonadenbonbons sind pro <sup>l</sup> mit  
15 Ngr. zu haben Barfußgäßchen 8, 1. Et.

**Aromatischer Kräuter-Extract,**

destillirt aus den vorzüglichsten Kräutern, wird als das beste magen-  
stärkende Mittel, welches sich auch schon vielfältig als solches durch  
öftere Anwendungen bewährt hat, bestens empfohlen durch  
NB. à Flacon 5 und 3 Ngr. **Job. Friedr. Merkel**,  
Ritterstraße Nr. 46.

**48er Moselwein,**

ganz mild, pr. Eimer 16 Thlr., 13 Bout. 2<sup>1/2</sup> Thlr., pr. Flasche  
6 Ngr., empfiehlt **C. G. Volster**, Markt Nr. 15.

**Grimma'sche Bierniederlage.**

Von heute an halte ich stets ein größeres Lager von dem be-  
liebtesten Grimma'schen Felsenkellerbier bereit und empfehle solches in  
1/4, 1/2, 1/3 und 1/5 Tonnen und Eimern einem geehrten Publicum  
bestens. Leipzig, den 20. Juli 1852.  
**C. G. Maedo**, Restaurateur zum goldnen Hirsch.

**Steinkohlenwerk von Selbig & Comp.**

**Guten Rheinwein-Essig** zum Einlegen der Früchte empfiehlt  
**Theodor Meister**, Tauchaer Straße Nr. 4.

### Dampf-Balz-Mehl

№ 0 in vorzüglicher Qualität, à 2 1/2 S., empfiehlt  
**Ernst Meyer**, Dresdner Straße 64, neben der Post.

### Neue Matjes-Häringe,

die seit einigen Tagen fehlten, haben wieder erhalten  
**Gebrüder Baumann.**

Neue holländ. Häringe,  
neue Matjes-Häringe,  
zart, fett und billig, erhielt heute  
**C. F. Runge.**

#### Zu kaufen gesucht

wird ein nicht zu großes Haus mit Garten in gesunder und angenehmer Lage, oder ein derartiges Logis mit Garten, nicht zu weit vom bairischen Bahnhof. Alles Nähere Johannisgasse Nr. 6, 3. Etage vorn heraus, linker Flügel.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines Haus in gutem Zustande, mit Garten, in einem der Leipzig naheliegenden Dörfer. Adressen mit Preisangabe unter B. R. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein Turnred für Kinder bei dem Hausmann Herrn **Heyne**, blaue Mütze.

Zu kaufen gesucht werden zwei Paar brauchbare Kutschpferde und eine leichte, breitspurige, halbverdeckte, moderne Chaise. Anmeldungen bei Herrn **Freyer**, Neulirchhof Nr. 14.

Gesucht wird eine in gutem Zustande befindliche Hobelbank zu kaufen, und sind in den 3 Rosen, Petersstraße Nr. 35, im Hofe links parterre Adressen abzugeben.

Zu leihen gesucht werden als erste und vorzügliche Hypotheken 4500 Thlr. auf ein Landgut, 2000 Thlr. auf ein Haus mit 720 St.-E. und 1600 Thlr. auf ein Bauergut mit 348 St.-E. durch Adv. **Ehrlich**, Brühl Nr. 83.

Gesucht werden auf 3 Monate 50  $\mathfrak{f}$  gegen Wechsel und sonstige Sicherheit, gute Provision und dergl. Zinsen. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl., bezeichnet A. A., niederzulegen.

Auszuleihen sind 400, 600 und 800  $\mathfrak{f}$  auf Landgrundstücke. Zu erfahren Dresdner Straße Nr. 58 in der Wirthschaft.

**Lehrlingsgesuch.** Ein Knabe von guter Erziehung kann als Lehrling placirt werden in der Buchbinderei von **H. Sperling**, Georgenstraße 17.

Ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat die Schmiedeprofession zu erlernen, kann sich melden beim Schmiedemeister **Nichter**, neue Straße Nr. 6.

Gesucht wird ein Wächter, welcher zugleich Schneider ist. Näheres Brühl Nr. 60 beim Hausmann.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche, der mit Pferden umgehen kann und gute Atteste hat, Reichstraße 9 bei **Wöbius**.

### Für eine Blumenfabrik in Wien

wird eine erste Demoselle (Directrice), welche in der Anfertigung ganz feiner Blumen durchaus tüchtig und geübt sein muß, unter vortheilhaftesten Bedingungen gesucht. Persönliche Meldungen werden vom 25. Juli d. J. ab im Hotel de Pologne in Dresden entgegen genommen.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und etwas in der Küche erfahren ist. Näheres in der Gastwirthschaft in den 3 Rosen.

Gesucht wird wegen eingetretener Krankheit sofort oder zum 1. August ein ganz tüchtiges Hausmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, ganz willig und freundlich ist und längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat. Zu melden und Näheres zu hören Leipziger Gasse Nr. 101 C, 1 Treppe hoch.

**Champagner- und Weinflaschen** kauft **Ebert, Grimm, Str.** Fürstenhaus.

Hierzu eine Beilage.

In Hauben geübte Arbeiterinnen finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Erhardt & Grimme.**

#### Gesucht

wird bis zum 15. August ein Hausmädchen, das das Kochen versteht, und zur Messe eine Frau, die reinlich das Aufwaschen besorgen kann, Brühl Nr. 78, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, welche den 1. August antreten kann, Ritterstraße Nr. 8.

Gesucht wird ein Hausmädchen  
im Schützenhause.

Gesucht wird ein Kindermädchen in Lindenau Nr. 6 bei **Hartmann.**

Ein im Nähen und Hauswesen gewandtes und gut empfohlenes Mädchen wird gesucht Köhrs Platz Nr. 5, Seitengebäude links.

Gesucht wird sogleich eine zuverlässige, mit guten Zeugnissen versehene Kindermuhme. Zu erfragen Rosenthalgasse 2, 1 Treppe.

Ein junger Mensch, welcher bereits mehrere Jahre in einer Materialhandlung gelernt hat, sucht, um sich weiter auszubilden, in einer Handlung, einem Expeditions-Geschäft oder dergl. einen Posten, und bittet man, gefällige Offerten unter G. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher zeither als Markthelfer diente, sucht Unterkommen gegen Cautionsstellung, wenn es gewünscht wird. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine gefestete Person, in allen feinen weiblichen Arbeiten so wie im Häuslichen erfahren, wünscht zum 1. October eine Stelle. Gütige Offerten unter W. G. übernimmt die Expedition d. Bl.

Ein fleißiges und ordnungsliebendes Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich auch gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 29, 2 Treppen.

Eine anständige Frau sucht baldigst eine Stelle als Wirthschafterin bei einem Herrn oder als Pflegerin bei ältlichen Leuten. Werthe Adressen unter M. M. poste restante Leipzig.

Ein arbeitsames Mädchen sucht einen Dienst, sie kann nähen und stricken. Näheres Reichstraße 9, Hof 2 Treppen.

Gesucht wird von Michaelis an in der Nähe der Universität eine möblierte meßfreie Stube. Adressen mit Angabe des Preises bittet man abzugeben Magazingasse Nr. 9, 2 Treppen oder part.

Eine Familienwohnung von 4 bis 5 Stuben nebst Zubehör in schöner Lage der Stadt oder der nähern Vorstädte, nicht über 2 Treppen hoch, wird von Michaelis ab zu miethen gesucht. Adressen bittet man Hufeisen am Brühl, im Hofe quervor 1 Treppe hoch abzugeben.

Ein Familienlogis, wo möglich parterre, im Preise von 30 bis 36 Thlr. wird gesucht. Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann Franz Weller, Hospitalstraße.

Ein Logis, meßfrei, zwei Stuben und eine Kammer, vom 15. October an, für zwei Studierende, wird gesucht. Offerten in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter der Schiffe F. R.

Eine schöne, gut möblierte Wohnung, innere Stadt oder Promenade, für eine oder zwei Personen, wird zu miethen gesucht. Adressen unter L. werden in der Expedition dieses Blattes entgegen genommen.

Ein möbliertes Zimmer mit Alkoven im Inneren der Stadt wird zum 1. August a. c. von zwei Herren zu miethen gesucht. Adressen sind niederzulegen bei Hrn. E. A. Seidel, Markt Nr. 14.

#### Vermietung.

Einige kleine Wohnungen im Preise von 32 bis 54 Thlr. sind zu vermieten durch Adv. **Beuthner** sen., hohe Straße 13.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen sind 2 Logis 1 Treppe hoch vorn heraus, zu 40 und zu 50  $\mathfrak{f}$ . Das Nähere bei **Schellbach**, Friedrichstraße Nr. 1.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 206.)

24. Juli 1852.

**Zu vermieten** ist von Michaelis an ein Familienlogis von 4 Stuben, 5 Kammern, hellem und geräumigem Vorsaal, Küche und Zubehör (die Stuben sind mit Doppelfenstern versehen, und haben schöne Aussicht und Morgensonne) Quersstr. Nr. 30, 3 Tr., für 150  $\text{fl}$  jährl. Zu erfragen bei der Besizerin des Hauses ebendasselbst.

**Zu vermieten** sind in der Münzgasse Nr. 3 von Michaelis d. J. ab Familienlogis für resp. 24 und 30 Thlr. Näheres daselbst bei Herrn Schneider. Adv. Seymann.

**Zu vermieten** ist von jetzt an eine Werkstatt Gerberstraße Nr. 19.

Von Michaelis d. J. an habe ich ein kleines Familienlogis für jährlich 38 Thlr. Miethzins auf der Johannisgasse anderweit zu vermieten.

Gotter, Stadtgerichtssequester.

Mehrere Familienlogis im Preise von 36, 40 à 60  $\text{fl}$  sind zu nächste Michaelis zu vermieten im blauen Hof am Königsplatz.

Im Goldhahngäßchen Nr. 1, 3 Treppen hoch, ist ein kleines Familienlogis zu vermieten.

Das Nähere beim Hausmann Gabriel.

**Zu vermieten** ist ein freundliches und geschmackvoll eingerichtetes Zimmer nebst Schlafcabinet in I. Etage. Näheres Georgenstraße in dem neuen Hause Nr. 17.

**Zu vermieten** ist an einen oder zwei solide Herren eine möblirte Stube nebst Kammer und Betten mit schöner Aussicht Schützenstraße, Purlfürst's Haus 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist billig ein freundlich möblirtes Zimmer zum 1. August Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist zum 1. August eine freundliche möblirte Parterrestube Gerberstraße Nr. 56.

Ein freundliches und meßfreies Logis mit Schlafcabinet nebst separatem Eingang ist an einen soliden Herrn von jetzt an zu vermieten. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 4, 4te Etage.

Zwei aneinanderstoßende gut möblirte Stuben nebst Schlafzimmer sind sofort oder 1. August an ledige Herren von der Handlung oder Beamte zu vermieten neue Straße Nr. 13, 1 Treppe.

**O f f e n**

ist eine freundliche Schlafstelle Colonnadenstraße Nr. 2, 1 Treppe.

**O f f e n** sind zwei freundliche Schlafstellen in einer Stube mit Kammer Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage vorn heraus.

**O f f e n** ist eine freundliche Schlafstube für einen oder 2 Herren kleine Fleischergasse Nr. 15, 1/2 Treppe.

## Extrafahrt nach Dresden

und der sächsischen Schweiz.

Abfahrt von hier Sonnabend den 31. Juli Abends 6 Uhr, von Dresden den 1. August früh 6 Uhr. Rückfahrten besagen die Billets. C. Hoffmanns Witwe, Johannisgasse Nr. 9.

**Omnibusfabre nach Grimma**

Sonntag den 25. d. M. zum Bogelschießen; früh 5 Uhr Abfahrt und Abends zurück. Zu melden bei

W. Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

Sonntag den 25. Juli findet in Zöbiger ein

## Scheibenschießen

der

## 5. Compagnie Leipzig. Communalgarde

statt. — Andere Vergnügungen werden dabei arrangirt.

Comeraden anderer Compagnien und Gäste, durch Compagnie-Mitglieder eingeführt, sind willkommen.

Das Schießen beginnt um 3 Uhr.

Ein Ausmarsch findet nicht statt; es wird gemeinschaftlich die Eisenbahn 1/21 Uhr bis Gaschwitz benutzt werden.

Omnibusfahrten finden um 2 Uhr vom Obstmarke statt und sind Billets dazu bei Herrn Feldwebel **Wernike**, Reichsstraße Nr. 40, und Herrn Rottmeister **Kloepf**, Nicolaisstraße Nr. 11 zur Hin- und Rückfahrt bis Sonnabend Mittag zu lösen.

Billets zum Schießen sind ebenfalls bei Genannten so wie bei Unterzeichnetem zu bekommen.

Müller,

Hauptmann der 5. Compagnie, Stadt Dresden.

Die erste Compagnie hiesiger Communalgarde hält künfftigen Montag den 26. d. Mon. ihr diesjähriges Scheibenschießen in

## Connewitz.

Der Abmarsch vom Obstmarke aus erfolgt früh 6 Uhr. Werthe Comeraden und durch selbige eingeführte Gäste sind hierzu ergebenst eingeladen.

Billets können beim Feldwebel Herrn Kaufmann **Lauterbach** in der Petersstraße in Empfang genommen werden.

Franke, Hauptmann.

Heute Sonnabend **Sommerfränzchen der Gesellschaft „Krone“ im Odeon.** Gastbillets sind bei dem Vorstand, Eisenstraße, in Kriegers und Albrechts Fabrik parterre, Neumarkt Nr. 40, kleine Feuerkugel im Gewölbe rechts, und im Odeon zu haben. Von 7 bis 8 1/2 Uhr Concert, dann Ball.

Der Vorstand.



## Central-Halle.

Heute Sonnabend d. 24. Juli  
in den offenen Hallen

## grosses Concert

vom Stadtmusikchor.

Anfang 7 Uhr.

Entrée für Herren 2 1/2 Ngr. — Damen frei.

Fr. Biede.

## Zweinaundorf.

Sonntag den 25. Juli **particuliers Concert** im herrschaftlichen Kaffeegarten. Zu dieser Landpartie ladet ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst ein

Fr. Brabant.

## Sommerfest der Gesellschaft Austra in Macheru

Sonntag den 25. Juli 1852.

Programms sind beim Cassirer der Gesellschaft, Herrn Goldarbeiter J. Müller, Schuhmachergäßchen Nr. 6, in Empfang zu nehmen.

### Macheru.

Zum Sommervergnügen der Gesellschaft „Austra“ morgen Sonntag den 25. d. Mts. werde ich mit allen Sorten guten Kaffee- und Obstkuchen, und anderem feinen Backwerk aufwarten.  
August Schünzel, Bäckermeister.

## Bad Wittekind.

Unterzeichneter erlaubt sich hierdurch ergebenst auf seine **Table d'hôte** aufmerksam zu machen, und fügt die Bemerkung bei, daß an Sonntagen stets solche Einrichtungen getroffen sind, um möglichst allen Anforderungen zu entsprechen.  
G. Beschmidt, Traiteur.

## Bonorand.

Morgen Sonntag den 25. Juli  
**Früh- u. Nachmittags-Concert**  
vom Stadtmusikchor.  
Anfang früh 5 $\frac{1}{2}$ , Nachmittag 3 Uhr. Fr. Niede.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 24. Juli  
**Großes Concert.**  
Anfang 5 Uhr.  
NB. Morgen Sonntag Früh-Concert. Anfang 5 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
L. Pohle.

Morgen Sonntag  
**ODEON. Concert und Ballmusik.**  
Anfang 8 Uhr. C. Föld.

## Weils Restauration.

Heute Sonnabend den 24. Juli  
**GROSSES CONCERT.**  
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.



**Weils**  
Rheinische Restauration.  
Heute Abend  
**Concert,**

wobei à la carte gespeist wird. Die Gose, das Nürnberger sind ff.  
NB. Morgen früh Speckkuchen.

Morgen Sonntag  
**TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.**  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von W. Wend.

Morgen Sonntag  
**Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.**  
Das Musikchor von W. Wend.

Morgen Sonntag  
**Leipziger Salon.**  
Concert und Ballmusik.  
Das Musikchor von J. S. Hauschild.

**COLISEUM.** Sonntag und Montag großes Garten-Concert und Ballmusik, wozu verschiedene Gartenvergnügen veranstaltet werden, Sachhüpfen, Wettrennen mit Pferden, Hahnschlagen u. s. w. Mit delicatesen Kuchen und guten Getränken werde ich meinen werthen Gästen bestens dienen. J. E. Tannert.

## Ackermanns Salon,

Neudniger Straße Nr. 12.  
Morgen Sonntag den 25. Juli zum ersten Male Tanzmusik bei starkbesetztem Orchester. Anfang 7 Uhr.  
NB. Da ich Alles aufbieten werde, meinen werthen Gästen den Aufenthalt in meinem neuen Locale so angenehm als möglich zu machen, bitte ich freundlichst um recht zahlreichen Besuch.  
Ergebenst Gustav Ackermann.

## Ergebenste Anzeige.

Morgen Sonntag großes Doppel-Adlerschießen im Feldschloßchen. Anfang 4 Uhr.

**Scheiben- und Sternschießen**  
im Gasthose zu Connewitz Sonntag den 25. Juli, wozu ergebenst einladet  
C. S. verw. Dießschold.  
Anfang 2 Uhr Nachmittag.

## Großes Militär-Concert

im Gasthose zu Eythra Sonntag den 25. Juli, gegeben von den Messingbläsern des herzogl. sächs. altenburgischen Musikchors (in Uniform), wozu ergebenst einladet  
Theodor Kittel.

## Eythra.

Zu dem angekündigten Concert gehen Personenwagen punct 1 Uhr ab; Bestellungen werden angenommen im halben Mond bei Fr. Kreisel.

## Knauthain.

Sonntag den 25. Juli Garten-Concert, verbunden mit Stern- und Scheibenschießen, wobei ich mit einer reichlichen Auswahl warmer und kalter Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde.  
F. Reinhardt zur Mühlischenke.

Nach Anlegung parkähnlicher Gartenanlagen und schöner Lauben empfehle ich dem geehrten Publicum mein mit Schießstand und Tanzsalon versehenes Wirtschaftlocal und verspreche die solideste und prompteste Bedienung.  
F. Reinhardt, Mühlischenke zu Knauthain.

## Concert in Stötteritz

morgen Sonntag v. Hauschild, wobei Allerlei und mehrere andere warme Speisen, Kirschkuchen von sauren Kirschen, Johannisbeer-, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen, echt Baiertisch von Kurz ic.  
Schulze.

## Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Morgen Sonntag großes Concert.  
Das Musikchor von Carl Hausstein.

## Plagwitz.

Morgen zu verschiedenen Speisen, worunter frische Wurst und Welsuppe, so wie zu Obst- und Kaffeeuchen ladet ergebenst ein  
Düngesfeld.

## Großer Kuchengarten.

Täglich frisches Gebäck und warme Speisen.  
NB. Morgen früh von 6 Uhr an Speckkuchen.

Zur Kahn- und Gondelfahrt auf der Insel Buen Retiro ladet freundlichst ein  
verwittw. Köhler.

**In Stötteritz alle Tage**  
frisches Gebäck und div. warme Speisen.  
Schulze.

# Grosses Concert in Lützschena

Sonntag den 25. Juli c. 3 Uhr,

gegeben von den Trompetern des Hochlöbl. 12. Husaren-Regiments. Die Trompeter erscheinen in Uniform, und besagt das Programm das Nähere. **Franke.**

**Morgen Sonntag ladet zu einer angenehmen Frühpartie** nach Stötteritz freundlichst ein und empfiehlt unter anderen vorzüglich Käsekuchen (warm). **Schulze.**

**Ischeypliner Bierstube von Gotthelf Weinert, Kupfergäßchen Nr. 4.** Heute Abend Beefsteak, neue Kartoffeln und Saringe. Das Eisbier und der Apfelwein sind fein.

**Stadt Malmédy, Ritterstr. Nr. 39.** Heute Abend Roastbeef mit neuen Dampf-Kartoffeln. Dabei empfehle ich mein vorzügliches bairisches Bier à Seidel 1 1/2  $\pi$ . **Carl Weinert.**

Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein **F. Bilfinger, Gewandgäßchen Nr. 1.**

Heute von 8 Uhr an Speckkuchen im Burgkeller. **J. C. Kühne.**

Heute früh Speckkuchen. Zugleich empfehle ich mein ganz vorzügliches bairisches März-Doppelbier, wozu freundlichst einladet **F. Friesleben am Markt.**

## Die Restauration zur Walhalla

empfehle ganz vorzügliches bairisches März Bier à Töpfchen 1  $\pi$  5 S. — NB. Heute wird ein Faß Boxbier verzapft à Töpfchen 2  $\pi$ . **E. Kräuschmar.**

## Restauration von J. G. Bebold,

Petersstraße Nr. 37, empfiehlt zu jeder beliebigen Tageszeit Beefsteak mit Schmorkartoffeln. Das bairische und Altscherbiger Eisbier und Löbnitzer Bitterbier sind zu empfehlen. Es ladet freundlichst ein **D. D.**

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei bei **J. F. Senf, Königsplatz Nr. 8.**

Heute Abend ladet zu Roastbeef mit Salzkartoffeln nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier ergebenst ein **F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.**

Heute Schlachtfest bei **Gottlieb Apitzsch, Königsplatz, Fortuna.**

## Hôtel de Saxe.

Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **W. Köpfiger.**

Heute früh Speckkuchen bei **Eisemann, große Fleischergasse Nr. 27.**

Heute Morgen 8 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen, wozu ergebenst einladet **August Ihbe, Thomaskirchhof, Saß Nr. 8.**

Morgen 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **Carl Thiele, Böttchergäßchen Nr. 3.** Das Hohnstädter Felsenkellerbier ist ausgezeichnet.

## Dringende Bitte.

Die letzte Mittwoch verloren gegangene, bis dahin noch nicht wieder erhaltene Briefftasche mit 65 Thaler preuß. Cassenanweisungen wird der Finder derselben nochmals dringend ersucht, nur die Briefftasche mit den wichtigen Notizen auf anonymem Wege Herrn Winterling, Gasthaus zur Rauchwaarenhalle, Brühl Nr. 54, zukommen zu lassen und obige Summe als Belohnung für diesen Dienst zu behalten.

Der Herr, welcher am Johannisbrunnen einen Regenschirm an sich genommen, wolle ihn gegen gute Belohnung abgeben Brühl, Leinwandhalle, Vordergebäude 2 Treppen, Thüre links.

Gefunden wurden am 21. Juli in der Nähe der Centralhalle 2 Schlüssel. Näheres Neulirchhof Nr. 35, 2 Treppen.

Gefunden wurde eine goldene Broche. Zu erfragen beim Portier der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

Stötteritz. Man muß nicht Böses mit Bösem vergelten. — Unsinn. Ein Bouquet! Sehr schön! Hurrah!!! — — —

## 9 + Morgen früh 5 Uhr.

## C. A. Klemm's Musik-Salon.

(Neumarkt, hohe Lille, 1. Etage.)

Die Absicht, vom 1. August an einen vollständigen

## Namens- und Wohnungs-Nachweis

aller Derjenigen, die sich hier am Platze auf musikalischem Gebiete bewegen, für die Besuchenden des Musik-Salons zur freien Benutzung aufzustellen, veranlasst mich, die Betreffenden (Lehrer, Musiker aller hiesigen Chöre, Instrumentmacher, Pianofortestimmer, Noten-Stecker, -Drucker, -Copisten u. s. w.) hierdurch zu ersuchen, ihre vollständigen Adressen, deutlich geschrieben, baldigst an mich gelangen und stattgefundenen Wohnungswechsel mir wissen zu lassen. Leipzig, im Juli 1852.

**C. A. Klemm,**

Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

### Neu angekommene Gemälde:

Ein Hirsch von F. Fleischhauer in München.  
Tyroler Landschaft von F. E. Gille in Dresden.  
Der Botaniker von Carl Schröder in Braunschweig.  
Englischer Gruß von F. K. Striebel in München.  
Kinderspiele von A. Vischer in München.  
Mondscheinlandschaft  
Limburg an der Vesdre } von Wilh. Klein in Düsseldorf.  
Eine Dorfschmiede von Albert Schmidt in München.

## Für die Abgebrannten in Marienberg.

Mit Beziehung auf den „Hülferuf“, welchen das Hülfes-Comité in Marienberg in der ersten Beilage zur heutigen Leipziger Zeitung (pag. 3485) erlassen, erklären sich die Unterzeichneten bereit, Beiträge an Geld, Wäsche, Kleidern, Betten u. s. w. für die armen Abgebrannten anzunehmen und unter öffentlicher Rechenschaftsablage an das Marienberger Hülfes-Comité zu befördern.

Der bekannte Wohlthätigkeitsinn unserer Mitbürger läßt uns bei dem grenzenlosen Elende der Betroffenen — über 200 Familien sind obdachlos — auf schnelle und reiche Beiträge hoffen.

Leipzig den 21. Juli 1852.

**Moriz Weickert** (Firma J. D. Weickert), Grimm-  
Straße Nr. 35.

**Raymund Gärtel** (Firma Breitkopf & Härtel),  
Universitätsstraße Nr. 18.

**Louis Schinschky**, große Fleischergasse Nr. 15.

**Karl Benmann**, Dresdner Straße Nr. 54.

## Bitte.

Bei dem, während der Curzeit in **Franzensbad** bei Eger eingerichteten evangelischen Gottesdienste fehlt es gänzlich an Gesangbüchern. Würden unsere wohlthätig gesinnten Mitbürger geneigt sein, ihre unbrauchbar gewordenen

### alten Leipziger Gesangbücher (1796)

diesem guten Zwecke zu opfern, so erklärt sich die Unterzeichnete zu deren Annahme und Weiterbeförderung bereit.  
Leipzig, 23. Juli 1852. **J. C. Sturichs**sche Buchhdlg.

Gestern Nacht in der zwölften Stunde verschied nach längern Leiden mein guter Mann, **Friedr. Aug. Säbler**, Bürger und Lackirer. Dieses zeigt theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch an  
die tiefbetrübte Witwe

**Amalie Säbler geb. Schulze.**

Leipzig, den 23. Juli 1852.

Das Geschäft meines sel. Mannes hat seinen ungestörten Fortgang und bittet um gütiges Wohlwollen  
d. S.

## Gemälde-Verloosung.

Am 30. Juli wird unsere vierte Gemälde-Verloosung stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt am 28. Juli und sind bis dahin noch Actien im Preise von 15 Neugroschen in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** am Markt und bei dem **Castellan** der permanenten Kunstausstellung zu erhalten.

**Der Verein der Kunstfreunde.**

## Abonnement-Concert im neuen Logenhaus

Montag den 26. Juli Abends 7 Uhr. — Einlaß nur gegen Karte.

## Angewommene Reisende.

- Arregger, Kfm. v. Schupfheim, S. de Pologne.  
Alt, Part. v. Frankf. a/M., S. de Baviere.  
Brokowski, Kreisrichter v. Bromberg, und  
v. Beulwig, Obes. v. Hof, Hotel de Baviere.  
Balz, Colleg.-Assessor v. Petersburg, gr. Blbrg.  
Becker, Kfm. v. Gera, Kranich.  
Baumann, D., Obes. v. Steinbach, St. Dresden.  
Blume, Zimmermstr. v. Krosen, St. Riesa.  
Gramhaus, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
Gamerer, Buchhdlr. v. Stuttgart, St. Nürnberg.  
Drechsler, Kfm. v. Regensburg, St. Hamburg.  
Dahna, Kfm. v. Rüdelsheim, Stadt Wien.  
Dorner, Kfm. v. Wieselburg, Rauchwaarenhalle.  
Dressel, Kfm. v. Gehren, schwarzes Kreuz.  
Deplichin, Ingen. v. Konstantinopel, S. de Russie.  
Dunker, Part. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
v. Egloffstein, Offic. v. Bremen, Hotel de Bav.  
v. Gießhütten-Peterswaldt, Gutsbes. v. Hohenharz, Stadt Rom.  
Frankenfeld, Kfm. v. Weidentrenenitzsch, goldnes Sieb.  
Gendra, Colleg.-Assessor v. Petersburg, gr. Blbrg.  
Goldner, Frau v. Dresden, Palmbaum.  
Gerdes, Kfm. v. Neerane, Stadt Wien.  
Geude, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha.  
v. Griesheim, Oberst v. Torgau, deutsch. Haus.  
v. Hacke, Graf, v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Herold, Kfm. v. Klingenthal, 3 Könige.  
Hering, Mühlbes. v. Weissenfels, gr. Baum.  
Heymann, Kfm. v. Grefeld, gr. Blumenberg.  
v. Hornstein, Kammerh. v. Kopenhagen, S. de Bav.  
Hartge, Kfm. v. Northausen, und  
Hartke, Oberhofpred. D. v. Dresden, St. Hamburg.  
Heidenwolf, Pfarrer v. Wieselburg.  
Henke, Apoth. v. Lina, und  
Hauptfleisch, Part. v. Hamburg, Stadt Rom.  
Harter, Kfm. v. Hamburg, Kranich.  
Hüb, Kfm. v. Bremen.  
Heppner, Frau v. Königsberg, und  
Hetzfeld, Kfm. v. Mainz, Palmbaum.  
Hoffmann, Kfm. v. Berlin, Stadt London.  
Hühne, Kfm. v. Rendsdorf, Stadt Gotha.  
Jenzsch, Pfarrer v. Kohren, Stadt Rom.  
Jelonek, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
Kock, Kfm. v. Solingen, Stadt Wien.  
Köppe, Kfm. v. Bangen, Stadt London.  
Köhn, Bäckermstr. v. Petersburg, und  
König, Kfm. v. Königsberg, Palmbaum.  
Kopa, Mühlbes. v. Weilen, Stadt Nürnberg.  
Keller, Prof. v. Petersburg, und  
Küttlinger, Beamter v. Hendenheim, S. de Pol.  
v. Kermaingrey, Gutsbes. v. Paris,  
v. Kesperling-Kautenburg, Graf, und  
v. Kesperling-Kaleillen, Graf, Gutsbesitzer von  
Mitau, und  
v. Karinichy, Graf, Obes. v. Warschau, S. de Bav.  
Kranz, Fabr. v. Halle, deutsches Haus.  
Körting, Getreidehdlr. v. Göttingen, goldne Sonne.  
Lenström, D. v. Stockholm, und  
Lammers, Kfm. v. Bremen, S. de Pologne.  
Legrand, Obes. v. Douai, und  
Liles, Obes. v. Edinburg, Hotel de Baviere.  
Lenz, Oberst v. Brandis, Palmbaum.  
v. Landgraf, Frl. v. Braunschweig,  
v. Lindenbergh, Obes. v. Torgau, und  
Lee, Frl. v. London, großer Blumenberg.  
Lange, Obes. v. Siegersdorf, goldnes Sieb.  
Linke, Gärtner v. Sandersleben, Brühl 77.  
Löwe, Kfm. v. Reichenbach, goldner Arm.  
Mas, Kfm. v. Lyon, und  
v. Meyer, General-Insp., D. v. Bukarest, Hotel  
de Baviere.  
Michaelis, Kfm. v. Torgau, Stadt Hamburg.  
Moustaptrine, Part. v. Moskau, gr. Blumenb.  
Mende, Fräul. v. Berlin, und  
Mittelbach, Cassirer v. Zauderode, St. Nürnberg.  
Morgan, Juw. v. Bromberg,  
Mittich, Adv. v. Ballenstädt, und  
v. Meting, Oberforstmr. v. Hameln, St. Rom.  
Mohr, Frau v. Oldenburg, Palmbaum.  
Marchwika, Frl. v. Altenburg, St. Breslau.  
Meister, Obes. v. Stolzenberg, braunes Ros.  
Müller, Kfm. v. Bamberg, blaues Ros.  
Magnus, Kfm. v. Guben, Hotel de Pologne.  
Mathefius, Kfm. v. Herzberg, St. Dresden.  
Nalonsen, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
Nonne, Stud. v. Halle, und  
Nonne, Kfm. v. Lippstadt, Stadt Rom.  
Neese, Fabr. v. Breitenstein, Kranich.  
Delrichs, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.  
Ortmans, Kfm. v. Paris, Hotel de Pologne.  
Perus, Bauq. v. Teplitz, Stadt Hamburg.  
v. Post, Consul v. Bremen,  
v. Perdicari, Major v. Bukarest, und  
Piotrowski, Obes. v. Warschau, Hotel de Bav.  
Puttkammer, Kfm. v. Danzig, Palmbaum.  
Polster, Def. v. Hartmannsdorf, braunes Ros.  
Rothe, Part. v. Breslau, und  
Rudgaber, Kfm. v. New-York, St. Hamburg.  
Roth, Kfm. v. Paris, Stadt Rom.  
Rost, Frau v. Gotha, Palmbaum.  
Rölller, Prof. D. v. Gr.-Glogau, S. de Bav.  
Ritter, Kfm. v. Blauen, Stadt Wien.  
Ribbe, Kfm. v. Paris, Hotel de Russie.  
Ripke, Kfm. v. Hamburg, und  
Nothschild, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Pol.  
Riese, Kfm. v. Berlin, Rauchwaarenhalle.  
Carban, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.  
Schlender, Kfm. v. Mainz,  
Steven, D. v. Wibur, und  
v. Schöningk, Baron v. Mühlberg, S. de Pol.  
Störel, Kfm. v. Grnsthäl, Stadt London.  
Singer, Gerber v. Risch, und  
Schwarz, Kfm. v. Greiz, 3 Könige.  
Schneider, Kfm. v. Weidentrenenitzsch, und  
Schwab, Kfm. v. Marktbreit, goldnes Sieb.  
Stopfer, Lithogr. v. Pilsen, und  
Stalsberg, Kfm. v. Königsberg, halber Mond.  
Stengel, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.  
Schmidt, Part. v. Frankf. a/M., und  
Simesen, Major v. Kopenhagen, Hotel de Bav.  
Struve, D. v. Dresden, und  
v. Spangenberg, Frau v. Braunschweig, gr. Blbrg.  
Schirmer, Kfm. v. Berlin,  
Sauppe, Prof. v. Torgau, und  
Schmidt, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.  
Schimensky, Techniker v. Lilsit,  
Stapel, Baurath v. Breslau, und  
v. Schmidt, Frl. v. Görlitz, Stadt Rom.  
Schönemann, Kfm. v. Magdeburg, und  
Sack, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.  
Strack, Baumstr. v. Oldenburg, und  
Strahl, Frau v. Berlin, Stadt Berlin.  
v. Trott, Frau v. Cassel, und  
v. Toltshewski, Kreisrichter v. Bromberg, S. de Bav.  
Tibsen, Adv. v. London, großer Blumenberg.  
Tangerle, Kfm. v. Pyrmont, und  
Tellinghaus, Apoth. v. Elberfeld, St. Rom.  
Ungethüm, Papierhdlr. v. Stangengrün, Neum. II.  
v. Vivier, Control. v. Wien, gr. Blumenberg.  
v. Branas, Gräfin, v. Wien, Hotel de Baviere.  
Voigt, Part. v. Raumburg, grüner Baum.  
v. Wasemski, Fürst, v. Petersburg,  
zur Westen, Offic. v. Gr.-Strelitz, und  
Walther, D. v. Hainau, Hotel de Baviere.  
Weßell, Major a. D. v. Cassel, gr. Blumenb.  
Wermuth, Kfm. v. Samarau, Stadt Rom.  
Winzer, Frau v. Langensalza, St. Breslau.  
Weise, Seifensiederstr. v. Köstritz, br. Ros.  
Wesche, Gelehrter v. Paris, und  
Wenige, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
Weisker, Justizrath v. Schleich, St. Dresden.  
v. Zinge, Part. v. Wien, Stadt Riesa.

## Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 23. Juli Abds. 18° R.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. C. F. Sanyel**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.